

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 128 (2002)
Heft: 23: Expo.02: Impressionen

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

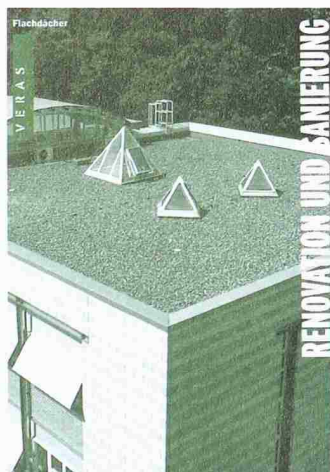
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PRODUKTE

Beleuchtung für Strassen- und Tunnelbau

Die Hochleistungs-Beleuchtungsballons Sirocco werden exklusiv von Bau Support in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein für das Bauwesen vertrieben. Sie kommen vorwiegend im Bauwesen, im Strassen- und Tunnelbau zum Einsatz. Die Leuchten überzeugen durch eine einfache Handhabung und durch ihre Leistungsfähigkeit. Die Sirocco-Leuchten erzeugen ein blendfreies und gleichmässig auf 360° verteiltes Beleuchtungsniveau, das die aktive Sicherheit auf den Baustellen massiv erhöht. Dank der extrem hohen Leuchtkraft können mit einem Strahler rund 1400 m² ausgeleuchtet werden, und das in Rekordzeit: Ein Strahler ist in zwei Minuten betriebsbereit. Die Beleuchtungsballons sind in drei Grössen und Leistungsstärken verfügbar.

SFS Locher AG
Bau Support
9450 Altstätten
0848 800 551, Fax 0848 800 552
www.sfslocher.biz



Broschüre «Flachdächer – Renovation und Sanierung» vom Verband Abdichtungsunternehmungen Schweiz

Flachdächer – Renovation und Sanierung

Der Verband Schweizer Abdichtungsunternehmungen (Veras) hat eine neue Broschüre zum Thema «Flachdächer – Renovation und Sanierung» publiziert. Die 16-seitige Broschüre ist ein Leitfaden für die Renovation und Sanierung von Flachdächern und ein Arbeitssinstrument für alle, die bei anstehenden Renovationen oder Sanierungen die wesentlichen Faktoren kennen wollen und damit die Grundlagen schaffen, ihr Bauwerk erfolgreich instand zu halten. Die Broschüre kann solange Vorrat gratis bei der Veras-Geschäftsstelle bezogen werden.

VERAS
3001 Bern
031 310 20 34, Fax 031 310 20 35
www.veras.ch

FIRMEN-NEWS

Namensänderung der Bauwirtschaftskonferenz

An der Frühjahrs-Plenarversammlung der Schweizerischen Bauwirtschaftskonferenz beschlossen die rund 80 Delegierten aus den Sparten Planung, Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, Produktion und Handel sowie integriertes Bauen eine Namensänderung vorzunehmen. Die Dachorganisation Schweizerische Bauwirtschaftskonferenz heisst neu «bauenschweiz» und soll grösseres politisches Gewicht erhalten sowie vermehrt im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit aktiv sein.

bauenschweiz
8035 Zürich
01 258 83 00, Fax 01 258 83 35

Die Zukunft der Swissbau und der Hilsa

Seit der Fusion der Messe Basel und der Messe Zürich zur MCH Messe Schweiz AG besteht das Baumessenportfolio der Messe Schweiz aus der Swissbau, der grössten Schweizer Baumesse und der Hilsa, der internationalen Fachmesse für Haustechnik. Die Swissbau wurde seit 1997 jährlich, jedoch mit unterschiedlichen Themen-Schwerpunkten, durchgeführt: Ausbau/Haustechnik in den ungeraden Jahren und Rohbau/Tiefbau in den geraden Jahren. Die Hilsa wurde bislang von der Messe Zürich in Zürich durchgeführt. 1996 fand die Hilsa-HLK (Heizung-Lüftung-Klima) und 1998 die Hilsa-S (Sanitär/Spenglerei) statt. Im Jahr 2000 wurde die Hilsa in ihrer ursprünglichen Form (HLK und Sanitär gemeinsam) veranstaltet. Dies führte zu Platzmangel und Wartelisten und war für Aussteller und Besucher nicht zufriedenstellend.

Von 21.1. bis 25.1.2003 wird die Swissbau zum letzten Mal mit den Schwerpunkten Ausbau, Küchen, Heizung, Lüftung, Klima und Sanitär durchgeführt. Ebenfalls können Aussteller aus den Berei-

chen Rohbau und Baumaterialien sowie Baustoffe und Dämmung teilnehmen. Ab 2005 wird die Swissbau wieder zusammengelegt und als integrale Baumesse im Zweijahresturnus durchgeführt. Mit dieser Zusammenlegung können sich die Aussteller alle zwei Jahre auf eine starke Swissbau konzentrieren und nehmen somit an einer der wichtigsten Baumessen Europas teil. An Sonderschauen und Begleitveranstaltungen erhal-



ten die Besucher eine Übersicht aktueller Trends im Bereich der Architektur, des Innenausbau und integraler Gebäudekonzepte.

Die Hilsa wird wie bisher im Vierjahresturnus, aber neu im Januar, durchgeführt und richtet sich weiterhin vorwiegend an Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, Kälte- und Sanitärplaner und -Installateure. Sie bleibt also die Fachmesse der Haustechnik-Branche. Neu ist, dass die Hilsa in den Hallen der Messe Basel stattfindet. Die nächste Messe wird im Januar 2004 durchgeführt. Durch den Standortwechsel ist für die Hilsa-Aussteller genügend Platz vorhanden und somit entstehen keine Wartelisten mehr. Den Besuchern ermöglicht der neue Standort eine umfassende Hilsa, an der alles aus dem Fachbereich Haustechnik präsentiert werden kann.

Der Zeitplan sieht wie folgt aus: 2003: Swissbau Basel (Ausbau, Küchen, Sanitär, Haustechnik, Garten, Planung, Baustoffe, Dämmung, Rohbau und Baumaterialien); 2004: Hilsa Basel; 2005: Swissbau Basel (ab 2005 zusammengelegte, integrale Baumesse); 2007: Swissbau Basel; 2008: Hilsa Basel.

MCH Messe Basel AG
4021 Basel
058 206 20 20, Fax 058 206 21 88
www.swissbau.ch
www.hilsa.ch

MINERGIE

Mehr Lebensqualität, tiefer Energieverbrauch
Meilleure qualité de vie, faible consommation d'énergie

MINERGIE geht weiter – seien Sie vorne mit dabei.

Der MINERGIE-Standard hat sich in kurzer Zeit auf dem schweizerischen Baumarkt etabliert und er entwickelt sich weiter. Ab dem 1. Juli 2002 werden für alle 12 Gebäudekategorien (nach neuer Norm SIA 380/1) MINERGIE-Standards vorliegen.

Erweitern Sie dazu Ihre Fachkompetenz und sichern Sie sich Ihren Wissensvorsprung durch die Teilnahme an einer MINERGIE-Werkstatt.

20. Juni, 13.30 bis 17.30 Uhr

Strategien für MINERGIE Gebäudesanierungen als Immobilien-Investor effizient und bedürfnisgerecht zum Ziel

14. und 28. August, jeweils 13.30 bis 17.30 Uhr

**MINERGIE entwickelt sich weiter
mehr Gebäude – noch weniger Energieverbrauch**

Detailprogramm, Auskunft, Anmeldung

OKA Agentur für Organisation und Kommunikation Bern
Tel. und Fax 031 333 48 53, oka@okapublic.ch
www.okapublic.ch/aktuelles

Zentrum für
integrierte Planung
im Bauwesen

Centre pour
la planification intégrée
en construction

Center for
Integrated Planning
in Construction



Öffentlicher Vortrag

**"KANTON ZÜRICH: DYNAMISCHER MAGNET IM LABILEN
GLEICHGEWICHT"**

Frau Regierungsrätin Dorothee Fierz
Vorsteherin der Baudirektion des Kantons Zürich

Donnerstag, 20. Juni 2002, 17.00 Uhr
Kongresshaus Zürich, Vortragssaal

Anschliessend wird ein Apéro offeriert.
Eintritt frei

Weitere Informationen
ZIPBau, c/o IBB
ETH Hönggerberg
8093 Zürich
Tel. 01 633 31 12
Fax 01 633 10 88
www.zipbau.ch

ETH

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Rechtsfragen?

Der Rechtsdienst des SIA berät bei Fragen in Zusammenhang mit der Planung und Ausführung von Bauten, zu Tätigkeiten und Produkten des SIA sowie bei Rechtsfragen von Seite Arbeitnehmer oder Arbeitgeber eines Planungsbüros

sia

Telefonische Auskünfte jeweils Dienstag und Mittwoch von 9–12 Uhr. T 01 2831515 E jus@sia.ch



Vorschau Heft 24, 14. Juni 2002

Dietrich Schwarz
Thomas Nussbaumer

Eine Wand, die schmilzt

Jürg Pfefferkorn

Risse in der Fassade

T. Lang

Brücken aus wetterfestem Stahl

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

Tracés
Rue de Bassenges 4
1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

Tracés 10
Gestion et protection de l'eau

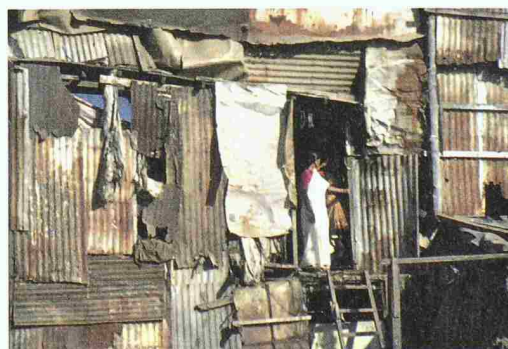
Organisator / Bemerkungen	Zeit / Ort	Infos / Anmeldung
Tagungen		
Verhaltene Geschwindigkeit	Collegium Helveticum. Die Zukunft der telematischen Stadt. Vittorio Magnano Lampugnani stellt sein neues Buch vor und diskutiert mit Hubertus Adam, Architekturkritiker	11.6. / Collegium Helveticum in der Semper-Sternwarte, Zürich / 17.15 h Collegium Helveticum, ETH-Zentrum, 8092 Zürich / 01 632 69 06, Fax 01 632 12 04 www.collegium.ethz.ch
Natürlich naturnaher Tourismus	Sanu (Partner für Umweltbildung und Nachhaltigkeit). Zum Thema «Zukunft des Naturtourismus in der Schweiz» findet in Wildhaus eine Tagung mit Exkursionen statt	11.+12.6. Wildhaus Sanu, 2500 Biel 3 032 322 14 33, Fax 032 322 13 20 www.sanu.ch
Expo.02 Am Rande der Realität	Fachhochschule St. Gallen. Ausstellungsarchitektur, Vision und Realität; Referat von Marco Köppel	12.6. / Berufsschule, Grütlisstrasse 1, St. Gallen 17.30 h Fachhochschule SG, 9001 St. Gallen 071 220 37 00, Fax 071 220 37 87 www.fhsg.ch
Architekten-Weltkongress in Berlin Bauen im globalen Zeitalter	UIA Berlin 2002. Internationaler Kongress mit Werkstattgesprächen und Ausstellungen; Schwerpunktthema «Resource Architecture»	22.–26.7. Berlin UIA Berlin 2002 e. V., D-10179 Berlin +49 30 27 87 34 40, Fax 30 27 87 34 12 www.uia-berlin2002.com
Self compacting concrete	Holcim AG, Zürich. Fachtagung. Moderation: Prof. Dr. Peter Marti, Institut für Baustatik und Konstruktion, ETH-Hönggerberg, Zürich	4.9. ETH-Hönggerberg, Zürich ab 9.30 h Holcim (Schweiz) AG, 8050 Zürich 058 850 62 15, Fax 058 850 68 69
Ausstellungen		
Universität Zürich-Irchel, Umbau Strickhofstrasse 39/41	Hochbauamt Kanton Zürich. Ausstellung der Wettbewerbsprojekte (Wettbewerb im selektiven Verfahren)	bis 17.6. / Universität Zürich-Irchel, Lichthof Bau 24 / Mo–Fr 6.30–18 h Hochbauamt Kanton Zürich, 8090 Zürich 043 259 29 32, Fax 043 259 51 93
Le Salon des Particuliers – Einblick in unerfüllte Expo-Träume	Architektur-Forum Zürich. Der «Salon des Particuliers» präsentiert eine breite Auswahl unrealisierter Projekte. «ExpoBar» mit Gästen jeweils freitags ab 18.30 h	bis 13.7. / Architektur-Forum Zürich / Di–Fr 12.15–18.15 h, Sa 11–16 h Architektur-Forum Zürich, 8001 Zürich 01 252 92 95, Fax 01 262 00 50 www.architekturforum-zuerich.ch
Europas 2001 Europäischer Ideenwettbewerb für Architektur und Städtebau	Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (GTA). Eine Wanderausstellung der European Suisse in Zusammenarbeit mit dem GTA	5.–20.6. ETH-Zürich / Mo–Fr 8–21 h, Sa 8–16 h GTA, ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich 01 633 29 36, Fax 01 633 10 68 www.gta.arch.ethz.ch/ausstellungen
Arman – der Star des Nouveau Réalisme zum ersten Mal in einem Schweizer Museum	Kunsthaus Grenchen. Arman hat sich vor allem als Objektkünstler mit seinen «Accumulations» (kunstvollen Anhäufungen alltäglicher Gegenstände) einen Namen gemacht	bis 25.8. Kunsthaus Grenchen Kunsthaus Grenchen, 2540 Grenchen 032 652 50 22, Fax 032 652 50 03 www.kunsthausegrenchen.ch
Messen		
Wind Energy, International Trade Fair	International Trade Fair Hamburg. Internationale Windenergie Messe in Hamburg	18.–21.6. Hamburg Messe Hamburg Messe und Congress GmbH +49 40 3569-2442 www.hamburg-messe.de

Architekten-Weltkongress in Berlin

(sda/aa) Die Architektur im Dialog der Kulturen steht im Mittelpunkt des 12. Architekten-Weltkongresses in Berlin. An der Tagung vom 22. bis 26. Juli nehmen Architekten, Politiker, Künstler und Sozialwissenschaftler aus aller Welt teil. Die Tagung des Welt-Architektenverbandes wird alle drei Jahre veranstaltet und findet erstmals in Deutschland statt. Unter dem Thema «Resource Architecture» sprechen die Teilnehmer über die Gestaltung der Umwelt vor dem Hintergrund der Globalisierung, der Zersiedelung des ländlichen Raumes und des rasanten Wachstums der Ballungsräume. In Werkstattgesprächen

und Ausstellungen will der Kongress einen Überblick über den Stand von Praxis und Theorie der Baukunst geben.

Im Rahmen des Weltkongresses findet zudem ein internationales Architektur-Symposium unter dem Namen «Das solare Regierungsviertel Berlin – eine Brücke ins Solarzeitalter» im Reichstag Berlin statt (26.+27.7). Informationen zum Symposium sind erhältlich bei: Eurosolar e.V., D-53113 Bonn, Tel. +49 228 362 373, inter_office@eurosolar.org. Informationen rund um den Kongress: UIA Berlin 2002, D-10179 Berlin, Tel. +49 30 27 87 34 40 oder www.uia-berlin2002.com.



Die Ausstellung vom Habitat Forum Berlin fokussiert einen speziellen Aspekt der «Resource Architecture»: Architektur als ethische, ästhetische, wirtschaftliche und umweltbedingte Herausforderung in Notfallsituationen. Bild: Notfallunterkünfte in Dharavi, Mumbai; Erneuerung eines Dorfes nach einem Zyklon (Bild: pd)